Gunilla Andrae/Björn Beckmann
Industry goes Farming.
The Nigerian Raw Material Crisis and the Case of Textiles and Cotton
Scandinavian Institute of African Studies, Uppsala; Research Report No. 80.

Die Fallstudie, klar formuliert und bei bemerkenswerter Kürze von enormem Detailreichtum (67 Seiten inkl. nützlicher Bibliographie) schafft zweierlei: eine Bestandsaufnahme des Textilsektors von Nigeria (vom Rohmaterial über Produktion bis zu Vermarktung) wie auch eine Fallstudie zum Verhältnis von Bauern–Staat–Weltwirtschaft und den Kosten der »strukturellen Anpassung«, wenn sie von der Weltbank verordnet ist. Ohne anklagenden Ton werden die Kosten von erratischer Wirtschaftspolitik (nationaler wie internationaler), von Plantagenwirtschaft für die einheimische (ländliche) Bevölkerung dargelegt. Wohlüberlegte Hinweise auf Alternativen – Einbeziehung von Kleinproduzenten – werden vorgestellt. Nicht nur für Nigeria-Spezialisten, sondern auch für den Unterricht, nicht zuletzt wegen seiner Kürze, sehr geeignet.

Frank Hirtz

Oliver S. Saasa
Zambia's Policies Towards Foreign Investment.
The Case of The Mining and Non-Mining Sectors
Uppsala: Scandinavian Institute of African Studies, Research Report no. 79

Sambia wurde und wird beherrscht von seiner Minenindustrie, insbesondere den Kupferminen. Diese Studie stellt diese Abhängigkeit in eine historische Perspektive, periodisiert die verschiedenen Phasen seit der Unabhängigkeit und zeigt zudem, welch geringe Handlungsmöglichkeiten der sambischen Regierung zu Gebote standen, um die enormen Profite, die die ausländischen transnationalen Konzerne erwirtschaften, dem Lande selbst zugute kommen zu lassen.
Die Steuerungsgesetzgebung als ein variables Planungsinstrument, Nationalisierung und verschiedene Formen der Mehrheitsbeteiligungsformen an Banken, Vertriebsorganisation werden detailliert dargestellt und die These einer pragmatischen Wirtschaftspolitik, die keine anderen Alternativen gehabt hätte, begründet.
Eine reich dokumentierte Fallstudie, bei der viel über weltwirtschaftliche Zusammenhänge und landesspezifische Besonderheiten zu lernen ist.

Frank Hirtz

https://doi.org/10.5771/0506-7286-1988-3-386 https://www.inlibra.com/de/page/agb - Open Access - (cc) BY